



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



#BEACTIVE

Europäische Woche des Sports
23. - 30. September



FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 E.V.
www.komet-blankenese.de

	Name	E-Mail-Adresse	Telefon
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Christoph Albrecht	christoph.albrecht@komet-blankenese.org	1819 65 65
Verwaltung	Ramon Erdmann	ramon.erdmann@komet-blankenese.org	
Finanzen	Raoul Richau	raoul.richau@komet-blankenese.org	0172 411 69 74
Sport	Volker Tausend	volker.tausend@komet-blankenese.org	0171 260 44 47
Kommunikation	N.N.	@komet-blankenese.org	
Informationstechnologie	Patrik Scherthan	patrik.scherthan@komet-blankenese.org	01525 348 91 01
Vereinsjugendleiterin	Vanessa Samrei	vanessa.samrei@komet-blankenese.org	0162 426 49 63
Obleute/Beauftragte			
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.de	87 58 64
Ehrenamt	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzell	psg@komet-blankenese.de	870 34 40
Datenschutz	Jens Bulnheim	datenschutz@komet-blankenese.de	1819 85 23
Clubhaus	Erich Talke	e.talke@komet-blankenese.de	87 21 09
Abteilungen			
Fußball			
Abteilungsleiter	Volker Tausend	fussball@komet-blankenese.de	0171 260 44 47
Schiri-Obmann	Erwin Klemme	sr-obmann@komet-blankenese.de	0172 815 15 52
Turnen			
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.de	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge			
Abteilungsleiter	Felix Morawski	sportlounge@komet-blankenese.de	870 35 04
Schwimmen			
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.de	87 54 96
Spielmanszug			
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmannszug@komet-blankenese.de	01762 360 04 68
Volleyball			
Abteilungsleiterin	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.de	87 59 54
Tischtennis			
Abteilungsleiter	Volker Glenz	tischtennis@komet-blankenese.de	870 45 37
Triathlon			
Abteilungsleiter	N.N.	triathlon@komet-blankenese.de	
Geschäftsstelle			
	Britta Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.org	870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.org	870 34 40
Fitness-Center/SportLounge			
		sportlounge@komet-blankenese.org	870 35 04
Vereinszeitung			
Lektorat	Britta Ladiges-Albrecht	vn@komet-blankenese.org	
Gaststätte	Meike Zantz	m.zantz@komet-blankenese.org	87 51 14
Sportversicherung	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.de	870 16 14
	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.de	86 34 06

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2022** an:

FTSV Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

Liebe Kometerinnen und Kometer,

nach den Sommerferien begrüße ich Euch wieder herzlich bei Komet.

In diesen mehr als unsicheren Zeiten, die vom Krieg Russlands in der Ukraine, der nicht enden wollenden Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Veränderungen geprägt sind, ist es aus meiner Sicht wichtig, in unserer Gesellschaft und damit auch bei Komet Blankenese noch fester zusammenzustehen. Lasst uns solidarisch die vor uns liegenden Herausforderungen angehen!

Neben den steigenden Kosten für Energie und den daraus resultierenden höheren Preisen wird uns auch das Pandemiethema in diesem Herbst und Winter erneut beschäftigen. Zudem könnten die direkten Folgen des Krieges wie der weitere Zuzug von aus der Ukraine Fliehender dazu führen, dass es z. B. durch die Nutzung von Sporthallen als Flüchtlingsunterkunft zu Einschränkungen im Sportbetrieb kommt. Und vergessen wir nicht, dass es möglicherweise Mitglieder gibt, die sich den Vereinsbeitrag oder die neuen Sportsachen angesichts der allgemeinen Verteuerung einfach nicht mehr leisten können bzw. wollen.

Der Vorstand wird auf der Sitzung im September zu diesen verschiedenen Themen beraten. Und ich bin mir sicher, dass wir im gemeinsamen Einsatz, so wie bei Komet üblich, Lösungen finden werden, um die Krisen, mit denen sich unser Verein konfrontiert sieht, zu meistern.

So könnte ich mir vorstellen, dass wir für Mitglieder, die nicht mehr über aus-

reichende Mittel verfügen, einen Solidaritätsfonds ins Leben rufen, der sich aus Spenden finanziert. Auch könnten Mitglieder für andere Mitglieder Patenschaften übernehmen, wenn das Geld knapp wird und der Sport auf der Strecke zu bleiben droht. Gleichzeitig könnten wir eine Tauschbörse für gebrauchte Sportartikel innerhalb des Vereins etablieren und so auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Wer Lust und Zeit hat, Komet bei diesen Projekten zu unterstützen, und ggf. sogar über Erfahrung in diesem Bereich verfügt, der kann sich jederzeit an mich und den Vorstand wenden. Jede Hand ist willkommen!

Daneben hat sich der Verein im Zusammenhang mit unserem Großprojekt „StadtteilSport- und Trainingszentrum“ einer weiteren Herausforderung zu stellen. Steigende Zinsen und Baukosten sowie veränderte Planungen der Stadt Hamburg haben dazu geführt, dass wir unser Projekt auf dem Dockenhuden neu planen müssen. Derzeitig sind wir dabei, die Zahlen noch einmal kritisch zu überarbeiten und die Machbarkeit neu zu bewerten – unter den oben bereits genannten Rahmenbedingungen kein leichtes Unterfangen. Wir werden weiterhin darüber berichten.

Ebenso werden wir Euch informieren über die Ergebnisse der Satzungskommission, die der Vorstand nach zwei gescheiterten Mitgliederversammlungen eingesetzt hat und deren Ergebnisse hoffentlich im Herbst auf einer weiteren Mitgliederversammlung zur Abstimmung kommen. Ich erspare mir an dieser

Stelle, über das hinaus zu berichten, was ich in der letzten Ausgabe zu dem unerfreulichen Verlauf der Versammlung im April geschrieben habe. Nur so viel sei gesagt: Ich bin nicht gewillt, noch einmal Mitgliederversammlungen wie im April und Juni zu erleben. Wenn nach meinem über 40-jährigen ehrenamtlichen Engagement für Komet einschließlich der Ausübung des Vorsitzes seit nun über 25 Jahre die Freude zu kurz kommt, dann ist es für mich Zeit, mir über die weitere Zukunft ernsthafte Gedanken zu machen.



Zum Schluss bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Claudia Neumann-Johannsen für ihre bereits 40 Jahre andauernde Tätigkeit als Übungsleiterin und für die vieljährige Leitung der Turnabteilung. Claudia ist im Turnen das Gesicht des Vereins, und viele, die bei uns in der Turnabteilung angefangen haben, verbinden Komet automatisch mit ihr. Ich hoffe sehr, dass Claudia noch lange die Geschicke der Turnabteilung lenken wird.

Bleibt gesund und positiv gestimmt trotz aller Unwägbarkeiten!

Euer

Christoph Albrecht



Du liebst es, mit Zahlen zu jonglieren?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Vereinsbuchhaltung

eine/n Buchhalter/in (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Deine Hauptaufgaben

- Übernahme der laufenden Buchführung für den Hauptverein und perspektivisch für die Abteilungen
- Vorbereitung/Erstellung des Jahresabschlusses für den Hauptverein (Einnahmen-Überschuss-Rechnung)
- Schnittstellenfunktion zu den Abteilungskassenwartern, dem ehrenamtlichen Finanzvorstand und dem Steuerberater
- Begleitung/Unterstützung bei Betriebs-/Sozialversicherungsprüfungen und internen Revisionsterminen

Gründe, die für Dich sprechen

- Du hast eine kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise als Steuerfachangestellte/er oder Bürokauffrau/-mann oder eine vergleichbare Qualifikation)
- Du hast bereits Erfahrungen als Allein-/Einzelbuchhalter (vorzugsweise in gemeinnützigen Institutionen)
- Du verfügst über solide Erfahrungen im Umgang mit MS Office 365 (idealerweise inkl. Outlook/Teams)
- Du hast solide Anwenderkenntnisse in Buchhaltungsprogrammen

Gründe, die für uns sprechen

- Home-Office, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Flexible Arbeitseinteilung und großer Gestaltungsfreiraum
- Die Möglichkeit zur Aufstockung der Arbeitszeit als Teilzeitkraft und Übernahme weiterer Tätigkeiten
- Ein familienfreundliches und familiäres Umfeld innerhalb unseres gemeinnützigen Vereins

Weiterführende Informationen auf www.komet-blankenese.org oder telefonisch unter 040/87932758.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@komet-blankenese.org.

Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.



Clubhaus:	Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg		
Geschäftsstelle:	Telefon: 870 34 40, Fax: 870 34 41		
	E-Mail: komet@komet-blankenese.de		
	Homepage: www.komet-blankenese.org		
	Öffnungszeiten (bis auf weiteres geschlossen)		
	Dienstag	10:15 bis 12:15 Uhr	
	Donnerstag	17:30 bis 19:30 Uhr	
Fitness-Center:	Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04		
Sportstätten:	Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße, Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg, Turnhalle Frahmstraße		
Abteilungen:	Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball		
Bankkonten:	Für die Beiträge		
	Haspa	BIC HASPDEHHXXX	IBAN DE51 2005 0550 1371 1204 01
	Spendenkonto		
	Haspa	BIC HASPDEHHXXX	IBAN DE10 2005 0550 1254 1242 98

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht /
 Britta Wiechmann
 Schenefelder Landstraße 85,
 22589 Hamburg
 Tel.: 870 34 40
 Fax: 870 34 41
 E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist die Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können mit uns in Kontakt treten, indem Sie uns Ihr Anliegen in schriftlicher Form zuschicken, Ihre Unterlagen in den Briefkasten am Clubhaus einwerfen oder uns eine E-Mail schreiben. Gern können Sie auch eine Nachricht unter Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen; wir werden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden.

Austritt und Kündigung:

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen. Er ist jeweils spätestens am 15. Mai bzw. am 15. November eines jeden Jahres dem Verein

schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie dann gern eine Bestätigung. Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigung nur per Brief (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann. Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Ausbildungsnachweis:

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige:

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende der Geschäftsstelle mitteilen, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften:

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.



Änderungsanzeige	
	Name des Mitgliedes:
	Mitgliedsnummer:
<input type="radio"/>	Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:
	Straße:
	PLZ/Ort:
	Telefon:
	E-Mail:
<input type="radio"/>	Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:
	Name des Kontoinhabers:
	Bank
	BIC
	IBAN
<input type="radio"/>	Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):

Komädchen auf Tour in Nordfriesland

Nach langer Zeit konnten wir endlich einmal wieder eine Saisonabschlussfahrt für die B- und C-Komädchen anbieten. Unsere Reise vom 1. bis 3. Juli ging zum MTV Leck in Nordfriesland, wo wir am Rande der Trainingsplätze unser Zeltlager aufschlagen durften.

Es war eher Zufall, dass wir Kontakt zum MTV Leck bekamen. Eigentlich hatte sich das Trainer-/Betreuer-Team nach dem Verbleib der Mädchen von Rot-Weiß Niebüll umsehen wollen. Leider gibt es den Fußball für Mädchen dort nicht mehr. Doch in unmittelbarer Nachbarschaft liegt die Stadt Leck, einst die kleine Schwester von Niebüll, heute so etwas wie der große Bruder – so haben wir es zumindest an diesem Wochenende gelernt. Und da ist auch der Mädchenfußball zuhause.

Schnell war Kontakt zu Britta Satzky geknüpft, die den Mädchenfußball in Leck betreut. Und weil die Mannschaften dort im hohen Norden oft sehr weite Strecken zurücklegen müssen, um zum nächsten Gegner zu gelangen, war Britta sofort erfreut von unserer Anfrage nach einem Fußball-Wochenende bei ihnen vor Ort.

Da Trainer Toto ohnehin des Öfteren an Leck vorbeikommt, wurde bereits im Januar ein Besichtigungstermin vereinbart. Allerdings hatte der MTV damals gerade Sorgen, denn eine ganze Baumreihe war durch einen Wintersturm zerlegt worden, und die Beseitigung hatte Teile der Trainingsplätze arg in Mitleidenschaft gezogen. Spuren davon wa-

ren auch bei unserem Wochenendausflug noch zu sehen. Doch Totos Begeisterung kannte von Beginn an keine Grenzen. „Ein großartiges Gelände haben die da, ein richtig tolles Stadion nebst Hallen und Umkleiden vom Feinsten. Da wirst du als Kometer schon ein wenig neidisch. Und das Clubhaus hat den Charme des alten St.-Pauli-Clubhauses am Millerntor. Da müssen wir hin!“



Und wir fuhren hin! B-Komädchen-Betreuer Jan und die Betreuerin der C-Komädchen Nathalie schalteten etwa ab Ende Januar in den Ausfahrt-Modus und gaben von da an wöchentlich, später sogar täglich Infos weiter und entwickelten immer neue Ideen. Beim Endspurt der Planung wurde B-Komädchen-Papa Arne zu einer ganz großen Hilfe, und auch vor Ort wären wir ohne seine Power wohl aufgeschmissen gewesen.

Denn die Tour sollte so einige Überraschungen für uns bereithalten ...

Mit dem Gefühl, an alles gedacht zu haben, empfing die Betreuungsgang die Komädchen am frühen Freitagnachmittag am Clubhaus. Der Vormittag war regnerisch gewesen, doch inzwischen zeigte sich die Sonne. Wir kamen für unsere Verhältnisse recht pünktlich los,

und die Fahrt verlief reibungslos. Wie geplant schlugen wir gegen 18 Uhr beim MTV Leck auf und wurden, Welch Namens Zufall, von Jan, dem Trainer der Lecker C-Mädchen in Empfang genommen. Mit großem Vertrauen und grandioser Gastfreundlichkeit

händigte er uns die Schlüssel aus und erklärte uns, wo was zu finden und zu nutzen war.

Wir begannen, unsere Zeltstadt aufzubauen, wie einst in Mönchengladbach, mit dem sogenannten zentralen Marktplatz in der Mitte inklusive zweier Pavillons, Tischen und Bänken und dem Grill. Dabei half uns insbesondere Komädchen-Papa Jonas, dem wir an dieser Stelle herzlich danken.

Etwas abseits entstand die Kaffee-Station – reichlich würde das heiße Getränk fließen –, nebst Möglichkeit, das Handy aufzuladen. Es dauerte nicht lang, da rief ein Stimmchen: „Tootoo, woo sind die Bälllee???“

Wir erlebten einen entspannten Grillabend, die Komädchen „hingen ab“, spielten Ball, erkundeten den Ort und die Stadt und verschwanden ganz von selbst vor Mitternacht fröhlich in ihren Zelten, denn alle wussten, morgen hätten wir etwas Großartiges vor.

So hüpfen wir am nächsten Tag gegen halb acht aus den Schlafsäcken und fielen über die Frühstücksbrötchen her, die „unser“ Jan am frühen Morgen besorgt hatte. Viele nahmen sich noch das eine oder andere Brötchen als Proviant mit für den Tag, da es noch einmal auf Reisen gehen sollte. Wir wollten gerade los, da mussten wir feststellen, dass ein Komädchen krank geworden war. Es würde fast den ganzen Tag über im Zelt bleiben müssen, Betreuer Jan blieb bei ihm. Angesichts dieses Schrecks hatten wir ein wenig die Zeit aus Augen verloren und mussten uns nun sputen, zur Bushaltestelle zu kommen. Aber nicht allein in Hamburg sind die Busse mitunter unpünktlich; FSJler Nico verkündete nach Befragung seines Smartphones, dass mit mindestens zehn Minuten Verspätung zu rechnen wäre. Es wurden schließlich zwanzig. Und wir befürchteten zunehmend, unsere Bahn in Niebüll nicht zu erwischen, zumal der Bus einen



Komädchen auf Tour in Nordfriesland

Bogen über Klixbüll macht, bevor er nach Niebüll fährt – an und für sich nachvollziehbar, weil er so dem Verkehr zum Sylt-Shuttle aus dem Weg geht.

Der Busfahrer machte zunächst einen erschrockenen Eindruck angesichts der Menge an Kunden. Als er aber vernahm, wer wir sind, wohin wir wollten und was wir vorhatten, zögerte er nicht lange und gab sein Bestes bzw. holte alles aus seinem Gefährt heraus, was es zu bieten hatte (und ignorierte letztlich sogar eine rote Ampel). Wir erreichten die Bahn auf den Punkt.

„Wollt Ihr Euch das mit der Bus- und Bahnfahrt wirklich antun?“, hatte der Jan aus Leck uns tags zuvor noch gefragt. Aber die Bahn war nicht übermäßig voll, die meisten von uns konnten sogar einen Sitzplatz ergattern. Und schwupp – schon trudelten wir in Westerland auf Sylt ein. Natürlich ging's erst einmal ab zum Strand, wo wir einen Treffpunkt sowie zwei, drei Regeln vereinbarten, bevor alle ausschwärmten. In dem Wissen, dass wir uns auf sie verlassen können, eroberten die Mädchen, von denen manche erst zwölf Jahre alt sind, die „Hauptstadt“ der Insel.

Was die Mädchen da so erlebt haben, wissen wir natürlich nicht. Aber da sie weder einen Feuerwehrein noch einen Polizeieinsatz verursacht haben, erwies sich unser Vertrauen als vollkommen gerechtfertigt.

Die Betreuerin verharrete am Strand, weil immer wieder mal jemand ins Wasser gehen wollte. An Schwimmen war allerdings nicht zu denken, da die Brise ordentlich, die Brandung heftig und die seitliche Unterströmung gefährlich war bzw. ist. Die beiden Rettungsschwimmer in der sehr klein gehaltenen Badezone ließen niemanden aus dem Auge, standen die vollen sechs Stunden, in denen wir da waren, am Ufer – und wir Trainer und Betreuer daneben. (Einmal hatte Toto eine kleine Schrecksekunde, als er nur fünf Mädchen zählte,

wo es doch sechs hätten sein müssen; ... es klärte sich.)

Das Wasser war übrigens mit 18 Grad eher warm. Trotzdem machten wir uns irgendwann Sorgen um die Gesundheit der badenden Mädels. Und zugleich war es für Toto das schönste Erlebnis des Wochenendes. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, mit welcher Begeisterung sich das syrische Flüchtlingsmädchen noch mal und noch mal und noch mal in die Wellen warf. Dabei wäre die kleine Syrerin beinahe gar nicht mitgekommen, Nathalie hatte sie mit Engelszungen überreden müssen. Nach über zwei Stunden im Wasser baten wir sie dann aber doch, herauszukommen und sich erst mal aufzuwärmen. Dabei sah sie so glücklich aus, dass auch uns ganz warm ums Herz wurde.

Kommen wir zur musikalischen Unterhaltung unseres Ausflugs. Die Typen im Zug, die sich offensichtlich bei der Anreise zum Schlagermove nach Hamburg verirrt hatten, nisteten sich glücklicherweise auf der Promenade ein und wur-

den vertrieben, als in der Musikmuschel das Super-Senioren-Gedudel losging – Gott sei Dank stand der Wind günstig ... Dann doch lieber die Tröten der Rettungsschwimmer, die wirklich jeden unvorsichtigen Badegast antuteten. Das erinnerte Toto an Fietes Tröte; die es immer noch gibt und die vielleicht einfach mal wieder hervorgeholt werden sollte. Früher wurden mit dieser Tröte



die Komädchen in Trainingslagern morgens aus den Federn getrieben.

Der Tag auf Sylt war richtig super, auch wenn einige sich einen Sonnenbrand eingefangen hatten. Da hätten wir Trainer und Betreuer wohl etwas besser aufpassen müssen. Wobei – wenn sich fünf von dreiunddreißig davonmogeln, dann müssen sie mit ihrem Glühwürmchen-Dasein leben ... So ist sie, die Freiheit!

Aber der Rückweg, der Rückweg ... Er begann so friedlich. Im weichen Sand. Dann aber meinten einige Komädchen eine entdeckte Abkürzung nehmen zu müssen, andere hatten es noch eiliger, während andere sich genötigt fühlten, zunächst den Sand aus den Schuhen zu entfernen, im Sitzen ... Es war nicht eben eine leichte Sache, die Gruppe zusammenzuhalten.

Neu gesammelt bahnten wir uns den Weg vorbei an all den Menschen, die sehen und gesehen werden wollten. Bei einem Punkt, der mitten in der Friedrichstraße eine Show abzog mit Riesen-Seifenblasen, blieben die Komädchen stehen und sahen dem Spektakel zu. Nathalie machte ein Foto, als plötzlich der Typ auf sie losging – sauer, dass sie ihm keinen Taler in den Hut geworfen hatte – und ihr Handy verlangte, weil er nicht fotografiert werden wollte. „Ganz Blankenese“ half bei der Deeskalation.

Nach diesem Schreck nun aber los! Der Bahnhof war nicht mehr weit, nichts wie hin da! Aber Pech: Unser Zug fiel



Komädchen auf Tour in Nordfriesland

aus. Mit dem nächsten würden wir aber zum Glück unseren Bus, der ja nur alle zwei Stunden fährt, noch knapp erwischen.

Wir kriegten ihn auch. Allerdings war er voll bis Oberkante Oberlippe. Irgendwie bekamen wir es hin, dass Yuri, Nathalie und Arne, die uns durch den Tag begleitet hatten, noch mitfahren durften, damit anschließend ein Shuttle Service eingerichtet werden könnte. Jan, der ja bei unserer Kranken im Zeltlager geblieben war, wurde beauftragt, mit seinem Leihbus schon mal die Fährte aufzunehmen – die Fährte nach den 31 Komädchen, die zusammen mit unserem FSJler Nico und Toto in Niebüll gestrandet waren. „Sag nie Niebüll, sag Naibel, da will ich bleibl ...“ Aber nein, bleiben wollten wir nicht!

Was wir in Niebüll natürlich nicht mitbekommen hatten, war, dass der Busfahrer das genaue Gegenteil von jenem am Morgen war. An der nächsten Station wollte er einen Fahrgast nicht mitnehmen, obwohl gerade Leute ausgestiegen waren und damit wieder ein wenig Platz geschaffen wurde. Erst die Proteste im Bus verhalfen dem Wartenden zur Mitfahrt.

Da wir vor Ort in Leck nicht ausreichend Autos zur Verfügung hatten, mussten wir schließlich dreimal die Tour zurücklegen, um alle wieder einzusammeln. Inzwischen war auch Komädchen-Mama Kerstin mit Nachzüglern aufgeschlagen; sie blieb dankenswerterweise für die restliche Zeit zur Unterstützung Nathalies. Und großartigerweise übernahm auch Kerstin eine Rückholtour. Für die Gestrandeten hieß es aber erstmal

warten. Und Warten beflügelt bekanntlich die Fantasie und man kommt so auf Ideen ... Also, so wirklich langweilig war das Ausharren nicht. Die Mädchen wussten sich zu beschäftigen. Und der Bahnhofskiosk in Niebüll hatte auch noch auf ... Doch irgendwann wurde es dann doch öde. Nachdem die drei verbliebenen Komädchen sowie Nico und Toto den zwei Stunden später eintreffenden



(leeren) Bus aus Niebüll gesichtet hatten, kam dann schließlich auch unser heißersehtes Taxi mit Fahrer Jan um die Ecke gebogen.

Endlich „zu Hause“ wartete eine super Pizza auf uns, die unser Jan organisiert hatte, und die wir uns schmecken ließen. Und noch eine Überraschung erwartete uns – die Mädchen aus Leck kamen zu Besuch. Nach einem kurzen Austausch verbrachten die „Kinnies“ den Rest des Abends mit Fußballspielen, erst gegeneinander und später dann in gemischten Gruppen miteinander. Klasse! Gegen halb zwölf beschlossen die Komädchen, dass es genug und der Tag ausreichend lang gewesen sei. Und auch die Betreuer zogen sich zurück; keine Stunde später

waren alle in ihren Zelten verschwunden.

Für den nächsten Morgen hatten wir uns mit Leck zum Fußball verabredet – zu um 10 Uhr, aber die Leckerinnen sahen das genauso wenig eng wie wir ... Die Letzten von uns schafften es gerade einmal zur verabredeten Zeit aus dem Zelt, und bis es mit dem Fußballspiel beginnen sollte, war noch Zeit.

Als es dann aber losging, war es spannenderweise so, dass die Jüngeren von Leck unsere Mädchen ganz schön geärgert haben. Die Mädels aus Leck erwiesen als echt stark. Im Finale standen sich dann aber Komädchen und Komädchen gegenüber. Es konnten halt nur zwei Teams von vier in die Endrunde kommen. Derweil baute Britta eine Torschuss-Speed-Anlage auf. Nico schoss alles in Grund und Boden, konnte es aber verkraften, dass an diesem Tag allein die Mädchen bewertet wurden. Unsere Komädchen konnten in allen Altersklassen den Sieg davontragen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Dann war Resteessen und großes Aufräumen angesagt, bis wir gegen 15 Uhr die Heimreise antraten und zwei Stunden später alle sicher am Dockenhuden ankamen.

Unser großer Dank gilt allen Eltern, die mitgeholfen haben, uns ein so schönes Wochenende zu ermöglichen. Und im August steht mit genau derselben Gruppe schon das nächste Event an – das Trainingslager in Krusa/Dänemark.



Komädchen

„Scharfschützen“ im Wildpark



Normalerweise schießen wir ja auf dem Fußballfeld scharf. Aber am Samstag, dem 18. Juni, ging es mal nicht um Fußball, sondern um uns als Mannschaft. Wir unternahmen zusammen einen Ausflug.

Unsere Betreuerinnen Martina und Katrin sowie unsere Trainerinnen Marie und Yayoi hatten für uns, d. h. die Jahrgänge 2012 und 2013 – auch bekannt als D4- und F1-Komädchen –, eine Fahrt in den Wildpark Schwarze Berge organisiert.

Dort wurden wir von Anka begrüßt, die uns auf eine Tour zu den hunde- und katzenartigen Bewohnern des Wildparks mitnahm. Wir durften ein echtes Frettchen streicheln, trafen Steinmarder und Iltis, Fuchs und Dachshund, den Luchs und die Wildkatzen. Später kamen wir, auf eigene Faust das Gelände durchstreifend, auch noch an den Wölfen vorbei. Die hatten sich bei der Hitze aber alle verkrochen. Auch bei den Bären mach-

ten wir Station. Anka wusste viel Interessantes zu den Tieren zu erzählen und konnte all unsere Fragen umfassend beantworten. Dabei hat sie zahlreiche Mitmach-Aktionen auf Lager gehabt, so dass wir wirklich gemeinschaftlich den Park erkundet haben. Am Ende durften wir uns dann beim Bogenschießen erproben.

Nach fast zwei Stunden mussten wir Anka dann verlassen, denn unsere Mägen knurrten gewaltig. Komädchen-Papa Volkmar hat für uns gegrillt – der Arme, bei dieser Hitze! Wie die Wölfe sind wir heißhungrig über seine Würstchen hergefallen, noch ´ne Fuhre und noch ´ne Fuhre und noch ´ne Fuhre wanderte auf unsere lange Tafel. Zum Nachschub hat uns Komädchen-Mama Christina allen ein Eis spendiert.



Ja, und dann wurde es sogar noch mal richtig spannend ... Drei Mädels waren plötzlich wie vom Erdboden verschwunden. Wo waren sie nur hin??? Dabei hatten wir doch gerade zum großen Spielplatz aufbrechen wollen. Wir entsandten unsere Spürhunde Martina und Yayoi; Martina wurde schließlich fündig – im Streichelzoo.

Dort angekommen mussten wir feststellen, dass es schon recht spät geworden war und einige der Mädchen sich verabschieden mussten; die Gruppe wurde kleiner. Nach einer Stunde, in der wir uns noch mal so richtig ausgetobt hatten, sagte dann auch der Rest der Gang den Hängebauchschweinen Tschüss ...

Ein sehr schöner Tag war das! Großer Dank gilt Martina, Katrin, Marie und Yayoi – und natürlich auch unserer Neustrainerin Liv, die natürlich gleich mit dabei war.

Sarah ist neues Mitglied des HFV-Präsidiums



Die Mannschaftskapitänin unserer Landesliga-Mannschaft Sarah Dreves arbeitet seit kurzem ehrenamtlich im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) mit!

Sarah ist Mitglied des AFM geworden! Herzlichen Glückwunsch, liebe Sarah!

Erstmals in unserer Geschichte arbeitet eine Kometerin im AFM mit. Den lan-

gen Weg nach Jenfeld, den sie jetzt regelmäßig zurücklegen muss, scheut Sarah nicht. Als Mannschaftskapitänin engagiert Sarah sich nicht nur hundertprozentig für ihr Team, sondern auch für den Frauenfußball an sich. In ihrer Zeit als FSJlerin in unserem Verein kam sie einst gar dazu, ein Jungs-Team zu trainieren, und war damit erst die dritte Frau, die je bei Komet einen solchen Job übernommen hat. Außerdem ist sie seither auch für jedes Komädchen ein bekanntes Gesicht, denn Sarah unterstützte Toto in fast allen Teams, war bei sensationellen Ausfahrten wie jenen nach Verden und Krusa dabei.

Sarah kam kurz nach der Gründung der Komädchen im Jahr 2005 zu uns, machte erste Schritte unter ihren Trainerinnen Kristiania und Taran. Über Toto landete sie schließlich bei Komädchen-Trainerlegende Claus Hense, der aus Sarah die Spielerin formte, die sie heute ist – Kopf der Mannschaft!

Sarah wird sich also in Zukunft über den Komet-Horizont hinaus für den Frauenfußball in Hamburg einsetzen.

Neben einer herzlichen Gratulation ist da auch großes Dankeschön fällig!

Tag	Uhrzeit		Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen/Rehasport				
Herzsportgruppen				
Dienstag	09:00 - 10:30	Nordic Walking ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	10:45 - 11:45	Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Mittwoch	17:00 - 18:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00 - 19:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Diabetessport				
Donnerstag	13:00 - 14:30	Diabetessport		Gymnastikraum Clubhaus
Lungensport				
Montag	15:15 - 16:15	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
	16:15 - 17:15	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	09:30 - 10:30	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Orthopädie				
Montag	15:15 - 16:15	Ganzheitlicher Rehasport		Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	12:45 - 13:30	Wassergymnastik		Swattenweg 10
	13:30 - 14:15	Wassergymnastik		Swattenweg 10
Mittwoch	15:30 - 16:30	Orthopädiensport		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädiensport		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Fitness und Gesundheitssport				
Montag	09:30 - 10:30	Fitness easy		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	18:00 - 19:00	Fitness easy		GH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45 - 10:15	Nordic Walking		Hirschpark/Withüs Teestube
	08:50 - 09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	10:00 - 11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	16:00 - 17:00	Seniorengymnastik		TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel		Elbkinder-TH Grotefendweg
	18:00 - 19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		Elbkinder-TH Grotefendweg
Donnerstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	16:45 - 18:15	Feldenkrais		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		GH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Fitness-Surprise		TH Musäusstraße
Freitag	10:30 - 11:30	Faszientraining		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen/Yoga				
Montag	17:30 - 19:00	Kundalini-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:00	Faszien-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	08:30 - 10:00	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	17:30 - 19:00	Yoga und Beckenbodentraining		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:30	Yoga und Beckenbodentraining		Gymnastikraum Clubhaus
Mittwoch	17:00 - 18:30	Yoga für jedes Alter		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:20	Power-Yoga		GH Musäusstraße
Freitag	16:30 - 18:00	Vinyasa-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Tanzen				
Mittwoch	19:00 - 20:30	Standard und Latein	Anfänger/Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Jazz Dance für Erwachsene	Anfänger/Wiedereinsteiger	TH Musäusstraße
Turnen/Karate				
Mittwoch	20:00 - 21:30	Japanische Kampfkunst	Erw. und Jugendl. ab 15 Jahre	Elbkinder-TH Grotefendweg

www.komet-blankenese.org

Tag	Uhrzeit		Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen / Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche				
Montag	14:30 - 16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder ab 6-9 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Teen Fit	Kinder ab 10 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:20	iDance Class	Jungen und Mädchen ab 12 Jahre	TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Kinder-Yoga und Dance	Jungen und Mädchen 6-9 Jahre	GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Teen-Yoga	Jungen und Mädchen 10-14 Jahre	GH Musäusstraße
Freitag	15:00 - 16:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder 6-9 Jahre	TH Musäusstraße
Tischtennis				
Montag	17:30 - 19:15	Punktspiel und Training Jugend		TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
	19:15 - 22:00	Punktspiel 2. Herren und Training Erwachsene		TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Punktspiel 1. und 4. Herren		Schule Barlsheide
Dienstag	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 22:00	Punktspiel 3. Herren		Schule Barlsheide
Donnerstag	19:00 - 22:00	Training Jugend		GH Musäusstraße
Freitag	19:00 - 22:00	Training Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe		GH Musäusstraße
Fußball				
Montag	20:00 - 21:30	1. Frauen		Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Frauen		Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Herren		Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18:30 - 20:00	2. Senioren		Dockenhuden Platz 2
	19:30 - 21:00	1. Senioren (Ü60)		Dockenhuden Platz 3
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren		Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	3. Senioren		Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	19:45 - 21:15	1. Herren		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Frauen		Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Frauen		Dockenhuden Platz 2
Freitag	20:00 - 21:30	2. Herren		Dockenhuden Platz 2
Fußball Jugend				
Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.				
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.				
Cheerleading				
Donnerstag	17:00 - 18:30	Cheerleading		Elbkinder-TH Grotefendweg
Volleyball				
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe		TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre		TH Schenefelder Landstraße
Spielmannszug				
Dienstag	18:00 - 20:30	Spielmannszug		STS Blankenese Frahmstraße
Schwimmen				
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber		Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold		Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer		Schwimmbad Simrockstraße
	19:00 - 20:00	Erwachsene		Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	15:15 - 16:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger	Schwimmbad Schule Hirtenweg
	16:00 - 16:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen	Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche		Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center				
Montag	16:00 - 20:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00 - 20:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00 - 20:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00 - 20:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Sonabend	14:00 - 18:00	Fitness-Center		Fitness-Center Simrockstraße 62
Triathlon				

Komädchen auf Tour in Köln

Komädchen in Köln – Sensationelles Turnier und Besuch des DFB-Pokal-Finales

Was für ein Wochenende! Dank der tollen Organisation von Ingo durften wir an einem Wahnsinns-Event in Köln teilnehmen: ein Mädchenfußball-Turnier auf den Vorwiesen des RheinEnergie-Stadions inklusive riesigem Familienfest und anschließendem Besuch des DFB-Pokal-Finales der Frauen. Mehr Fußball geht nicht!

Freitag früh (27.05.) ging's los; mit 11 Komädchen, Sack und Pack starteten wir Richtung Köln. Nachmittags kamen wir gut gelaunt in unserem Hotel in



den wir gleich von der ausgelassenen Stimmung und vollkommenen Fußballbegeisterung ergriffen. Alles so groß und dann dieses wunderschöne Stadion! Schnell hatten wir unseren Komädchen-Pavillon samt Flagge aufgebaut und konnten das erste Spiel kaum erwarten.

Kurz vor Schluss noch einmal in umgekehrter Reihenfolge: Sophie macht einen schnellen Steckpass zu Jara, die schießt flach ins Tor. Der Gegner hat keine Chance. Nach 12 Minuten ist das Spiel pünktlich vorbei, und unsere Mädels gehen stolz vom Platz.

Wir haben nun eine Stunde bis zum nächsten Spiel und können erstmals das bunte Treiben auf den Vorwiesen genießen. Es gibt Fressbuden, Fanshops, Live-Musik sowie unzählige Stände mit tollen Spaßangeboten für die ganze Familie. Als Highlight präsentiert sich der echte DFB-Pokal zum Anfassen nah. 30.000 Euro wert und 11 kg schwer! Zum Fotoshooting mit der Trophäe reicht



Düsseldorf an und machten uns nach dem Bezug der Mehrbettzimmer sogleich auf den Weg zu den Rheinterrassen, um das tolle Wetter bei Eis und später bei einer Pizza in der Düsseldorfer Altstadt zu genießen. Da wir aber alle früh ins Bett mussten, um fit fürs Turnier in Köln am nächsten Tag zu sein, kehrten wir nicht allzu spät zu unserem Hotel zurück.

Am nächsten Morgen starteten wir dann etwas aufgeregt, aber topfit in Richtung Köln. Dort angekommen wur-



Unsere Mädchen warteten nun bei diesem perfekt organisierten und dennoch wuselig und allein durch die große Anzahl der aus ganz Deutschland kommenden Mädchenmannschaften überwältigend wirkenden Turnier auf ihren ersten Einsatz.

11:30 Uhr – Anstoß gegen Berolina 2

Nach einer Minute erste Chance nach Doppelpass von Jara mit Sophie. Oh ja, es läuft besser als gedacht, alle sind voll konzentriert. Was für eine tolle Mannschaft! Die Fans sind begeistert. Jara versucht es erneut, hat zunächst kein Glück, schafft es dann aber im Alleingang durch vier Gegenspielerinnen, und kurz darauf bimmelt es das erste Mal im Kasten. Die nächsten zwei Minuten zeigen erneut, wie stark unsere Mannschaft ist und dass jede einzelne genau weiß, was zu tun ist. Jetzt kommt Sophie. Blitzschnell und genau am richtigen Ort verwandelt sie eine Vorlage von Jara sauber ins rechte obere Eck: 2:0!

die Zeit leider nicht mehr; unser nächstes Spiel steht an.

12:30 Uhr – Anstoß gegen Brauweiler

Hier wird's schon etwas schwieriger. Der Gegner steht gut, und die Zeit läuft uns davon. Doch dann, nach einigen langen Minuten, dribbelt sich Jara durch bis vors Tor und schießt flach zum 1:0. Puh, es geht doch! Jetzt wollen wir mehr! Nach Abpraller von Sophie setzt



Komädchen auf Tour in Köln

Lia zum satten Nachschuss aus der zweiten Reihe an. Die Torhüterin hält jedoch. Dass die das nicht zum ersten Mal macht, sieht man nach einem starken halbbrechten Schuss von Sophie. Glanzparade! Doch erneut gehalten. In den letzten zwei Minuten wird es noch einmal spannend; das Spiel ist sehr ausgeglichen, wir zeigen aber unsere volle mentale Stärke und lassen den Gegner nicht vors Tor. So steht es am Ende 1:0 für Komet. Wieder gewonnen!

In der Zwischenzeit beobachten wir das Treiben in der parallelen Turniergruppe. Hier spielt der HSV gegen Aachen und hat es nicht leicht. Am Ende verlieren die Mädels vom HSV gegen den vermeintlich schwächeren Gegner und sind traurig und verzweifelt. Uns geht es da besser.

Auf zum nächsten Spiel!

13:00 Uhr – Anstoß gegen ESV Olympia Köln

Die ersten Minuten sind durch viele Ecken geprägt. Die erste Ecke für Komet verfängt nicht. Dann klärt Montana zur ersten Ecke für Köln, die ebenfalls nichts einbringt. Dann erneut Ecke für Komet. Diese ebenso nicht im Kasten. So kann das nicht weitergehen! Wir sortieren uns neu und kämpfen, bis es zum Freistoß für Komet kommt. Der wird dann leider schnell gekontert; wir können uns jedoch auf Friedi verlassen, die ihren Fuß immer am richtigen Ort hat und die schnellen Kölner blitzsauber abfängt. Jetzt wieder



Freistoß. Diesmal von rechts durch Jara. Aber auch dieser geht knapp über den linken Pfosten.

Danach Gegenangriff von Köln. Aber auch Lia zeigt all ihre Qualitäten und blockt sauber ab. Der Ball ist wieder bei uns, und nach weitem Einwurf von Lia

dann endlich das 1:0 von Jara. Flach, schnell, unhaltbar! Wir fühlen uns wieder sicherer und wollen auch diesen Sieg. Nach sehr starker kämpferischer Leistung und einem scharfen Flachpass von rechts durch Jara vollendet unser Linksfuß Greta flach zum 2:0. Das dürfte es gewesen sein! Die letzte Minute halten wir den Gegner sicher vom Tor fern. Wieder gewonnen! Alles gewonnen! Finale! Wir können es kaum glauben und freuen uns nun auf den Gewinner der zweiten Gruppe. Der HSV ist es nicht ...

14:30 Uhr – Finale gegen die 1. D von Berolina

Eigentlich haben wir schon mehr erreicht, als wir uns das je erträumt hatten, nun aber stehen wir im Finale und wollen natürlich gewinnen. Dass das nicht einfach wird, zeigen uns gleich die ersten Minuten. Berolina ist bärenstark, sehr schnell und natürlich gewinnlustig. Wir freuen uns über unsere starke Abwehr. Montana fängt immer wieder die Angriffe der Berliner ab und klärt dann ins Seitenaus. Dann ein Foul an Lia! Wir müssen das Spiel neu aufbauen, die Berliner gelangen aber immer wieder vors Tor und schießen auch. Dank Friedas starker Leistung im Tor und zweier wahrer Glanzparaden halten wir das Unentschieden bis kurz vor Schluss. Doch dann ist es leider soweit – Berlins stärkste Spielerin setzt sich diesmal durch und ist nicht einzuholen. Der Schuss sitzt. So ein Mist! Erstes Gegentor im gesamten Turnier. Uns läuft die Zeit davon, und so sehr wir auch kämpfen, zum Ausgleich und zur Verlängerung langt es nicht mehr. Die Zeit ist um. Wir haben verloren, und nun rollt auch bei uns die eine oder andere Träne wie zuvor bei den Mädels vom HSV. Wir fangen uns aber schnell wieder und (an)erkennen unsere großartige Mannschaftsleistung und wie weit wir es geschafft haben. Spätestens als die Berliner Fans zu unseren Mädels stürmen und uns erklären, dass wir die coolste Mannschaft auf dem ganzen Platz und die Berliner nun allesamt Komädchen-Fans seien, kehrt das Lachen zurück, und wir können uns auf das zweite große Ereignis des Tages freuen: das DFB-Pokal-Finale der Frauen –

Wolfsburg gegen Turbine Potsdam! Live! Sitzplätze direkt hinterm Tor! Wahnsinn!

Pokal-Finale



Bei bestem Sommerwetter fieberten wir nun diesem besonderen Spiel entgegen. Mit 17.000 Zuschauern und in ausgelassener Stimmung ging es dann in

das direkt an das Turniergelände angrenzende Stadion. Nachdem das Match pünktlich begonnen hatte, waren alle sofort von der hohen Qualität des Spiels begeistert. Es verlief schnell, leidenschaftlich und am Ende mit vielen Toren für die Wolfsburgerinnen. So zu spielen ist natürlich unser Ziel für die Zukunft, wengleich wir ja schon recht nah dran sind ...

Die Siegesfeier war bombastisch – mit dem Bundespräsidenten, allem Tamtam und sehr viel Glitter. Da konnte man sich einfach nur mitfreuen.

Aber auch ein solch ereignisreicher Tag geht irgendwann zu Ende, und so verließen wir mit vielen Tausenden von Fans gemeinsam das Stadion, um noch am selben Tag als beste norddeutsche Mannschaft die Rückreise nach Hamburg anzutreten. Um Mitternacht waren wir dann wieder zu Hause. Bestimmt haben alle richtig gut schlafen und mit Sicherheit von Fußball geträumt ...



Cheerleader bei offener Meisterschaft

Cheerleading-Mädels überzeugen bei Meisterschaft

Am 21. Mai dieses Jahres war es so weit: Unser Cheerleading-Team nahm an der offenen Meisterschaft in der Sporthalle Hamburg teil.

Nach einem halben Jahr des Trainings unter der Leitung von Headcoach Saskia Behn feierten unsere Jüngsten in der Klasse Pee Wee Level 0 ihre Premiere. Die Sporthalle war mit 2.000 Zuschauern voll besetzt, und das Ambiente mit der riesigen Bühne und einer großen Luftmatte gaben der Meisterschaft einen großartigen Rahmen. Eine Licht- und Musikshow eröffnete die Meisterschaft, und natürlich wurden alle Acts von einem DJ angesagt. Die Teilnehmer kamen von nah und fern. Alle großen

Vereine des Nordens waren am Start, sogar Teams aus Dänemark waren dabei.

Diese Kulisse sowie das aus sieben Juroren bestehende Bewertungsteam, das mit strengem Blick den Darbietungen folgte, flößte unserer zehnköpfigen Gruppe reichlich Respekt ein. Als es dann für unsere Mannschaft, den Comets Cheerleading Blankenese (CCB) losging, feuerten die begleitenden Eltern die Mädels begeistert an.

Unsere Mädchen gaben ihr Bestes; ihre Vorführung gelang gut. Danach wurde es spannend, da die Benotung und damit die Platzierung erst nach der letzten Darbietung bekannt gegeben werden würde. Schließlich war es so weit: Unser CCB belegte unter 18 teil-



nehmenden Teams den 13. Platz – eine für eine Premiere wirklich achtbare Leistung!

Jetzt trainieren die Mädchen fleißig für die Landesmeisterschaft, bei der sie eine Platzierung unter den Top Ten anstreben. Weiterhin viel Erfolg!

Spenden gehen nach Afrika



Yayoi Vandycke – Fußballtrainerin bei Komet und in Accra, Ghana

Kurz zu mir: Ich spiele bei den Komet-Damen und trainiere seit drei Jahren die 2012/2013er Komädchen.

Von Oktober 2021 bis März 2022 war ich als Fußballtrainerin in Accra, Ghana tätig und im Juli/August dieses Jahres nochmal für drei Wochen dort. Während meines 5-monatigen Aufenthaltes in Ghana habe ich eine Spendenaktion innerhalb Komet Blankenese zugunsten des ghanaischen Fußballs gestartet und bin allen Spendern sehr dankbar für die zahlreichen Trikots, Fußballschuhe etc.

Komet Blankenese ist nun also offiziell in Ghana vertreten, da viele der von mir betreuten Fußballjungs jetzt Komet-Trikots tragen.

Die „Inspired Talent Academy“ trainiert täglich zwei Stunden und hat auch dieses Jahr wieder in jeder Altersklasse die Liga mit großem Abstand angeführt. Die knapp 60 Jungs sind in U13, U15 und U17 aufgeteilt, trainieren aber immer zusammen. An Spieltagen spielen alle drei Mannschaften direkt hintereinander; alle feuern sich gegenseitig an.

Da ich ausschließlich mit dem europäischen Fußball groß geworden bin, war der ghanaische Fußball zunächst eine



ganz andere Welt für mich. Doch ich gewöhnte mich schnell daran, zumal die Jungs sehr ehrgeizig und lerneifrig sind und viel von uns Trainern lernen wollen. Besonders bemerkenswert ist die individuelle Technik der Jungs. Unabhängig vom Alter und angesichts der dortigen Platzverhältnisse ist es Wahnsinn, wie einige mit dem Ball zaubern können.

Großartigerweise haben dieses Jahr einige meiner Jungs die große Möglichkeit, sich international zu beweisen. Es wurden fünf Spieler im Alter von 14 und 15 Jahren „gescouted“; in den nächsten zwei bis vier Wochen werden sie in die USA fliegen und dort für fünf Jahre in der „Montverde Academy“ trainieren.

Schnuppern im September

#BEACTIVE – Europäische Woche des Sports im September

Auch in diesem Jahr bietet Komet Blankenese wieder eine aufregende Schnupperwoche an.

Vom 23. bis 30. September ist jeder eingeladen, vorbeizukommen, auszuprobieren und mitzumachen!

Aktiviert Eure Freunde und Freundinnen und holt sie in den tollsten Sportverein im Hamburger Westen!

Das Schnupperangebot für Groß und Klein ist komplett gratis.

Mehr Informationen & Anmeldung auf:
www.komet-blankenese.org/beactive



#BEACTIVE

Europäische Woche des Sports
 23. – 30. September



Sommerferienprogramm 2022

Wer in den Sommerferien gar nicht oder nur zeitweise verreist war, musste sich nicht langweilen. Auch in diesem Jahr hat die Turnabteilung wieder ein umfang- und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt.

Von Donnerstag, dem 07.07.2022 bis Mittwoch, dem 17.08.2022 wurde fleißig geturnt, gewalkt und trainiert. Alle Angebote fanden ausschließlich in der Schule Schenefelder Landstraße, im Clubhaus und bei gutem Wetter auf den Rasenplätzen davor statt. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich der Schule „ScheLa“ dafür, dass wir als Verein die Möglichkeit haben, die Sporthalle auch in den Ferien zu nutzen und so unseren großen und kleinen Mitgliedern ein tolles Ferienprogramm bieten können.

Mit insgesamt 18 Stunden pro Woche war für jeden etwas dabei! Egal, ob Fitness, Yoga, Nordic Walking, Herzsport oder Kinderturnen – das Angebot war vielfältig. Unsere Mitglieder hat's gefreut, und die Stunden wurden fleißig genutzt. Auch das Wetter war größtenteils auf unserer Seite, so dass viele Stunden draußen stattfinden konnten. Unter freiem Himmel turnt es sich nämlich noch schöner!

Mitgliederstimmen:

„Ich kenne kaum einen Verein, der so etwas anbietet. Das findet die ganze Familie großartig; es ist wirklich etwas Besonderes!“

„Da wir nur zwei Wochen verreist waren, gingen wir mit den Kindern die verbleibende Zeit zum Kinderturnen. Da

freuten sie sich genauso drauf wie auf den Urlaub!“

„Die Rückengymnastik unter freiem Himmel hat mir sehr gutgetan. Ich fühle mich erholt und wieder richtig jung.“

„Großer Dank an Claudia für das schöne Ferienprogramm! Sie hat das supertoll organisiert!“



Abschied bedeutet auch Neuanfang

Jutta verabschiedet sich und dankt für eine wunderbare gemeinsame Zeit

Im August 2006 habe ich die erste Herzsport-Nordic-Walking-Gruppe bei Komet Blankenese gegründet. Von der ersten Stunde an war diese Sportform sehr beliebt. Schnell folgte eine zweite Gruppe, und eine Zeitlang hatten wir sogar drei Gruppen hintereinander.

Drei Gruppen – dies bedeutete, dass die Ärztin Dr. Karin Boulwood und ich die Teilnehmer der Gruppen insgesamt vier Stunden mit einem jeweils 7-8 kg schweren Notfallrucksack samt Defibrillator ca. 17-20 km durch den Klövensteen und die Sülldorfer Feldmark begleitet haben. Karin und ich waren danach so erschöpft, dass wir es nach dem Mittagessen kaum noch von unseren Stühlen hochgeschafften.

Dies war uns auf Dauer dann doch ein wenig zu anstrengend, so dass wir in den letzten Jahren wieder auf zwei Gruppen reduziert haben.

Zwei Gruppen sind sportlich wunderbar zu begleiten, was ich stets mit Leidenschaft und viel Freude getan habe. Es ist mir nicht schwergefallen, denn meine Teilnehmer*innen und Karin haben mit mir zusammen eine wunderbare fröhliche Gemeinschaft gebildet. Da man sich beim Nordic Walking problemlos unterhalten kann, lernt man sich näher kennen und schätzen. Hinzu kommt die herrliche Natur mit zahlreichen Vogelbeobachtungen (u. a. Störche, Reiher, Bussarde, Falken, Gänse) und für Interessierte so manche Pflanzenbestimmung. So tauscht man sich aus und lernt in jeder Stunde dazu.



Ich habe all meine Teilnehmer*innen ins Herz geschlossen, und so fiel es mir nicht leicht, aus beruflichen Gründen die Leitung der Gruppen zum 30. Juni 2022 an meine geschätzte und fröhliche Kollegin Inga van Schwarzenberg abzugeben. Der überaus herzliche Abschied stimmte nicht nur mich traurig ... Eines ist aber gewiss: Diese Jahre werden mir immer in wunderbarer Erinnerung bleiben.

Eure Jutta



Beide Gruppen nach ihrem Walk zum Stall Café für ein letztes gemeinsames Frühstück



Jutta wurde herzlichst verabschiedet. Der Verein dankt ihr für die 16 Jahre umfassende Leitung der Nordic-Walking-Gruppen.

Neues aus der Turnabteilung



drei Sportarten gibt es einen Übungsleiterinnenwechsel.

Zunächst übergibt Uli ihre Fitness- und Rückenfitness-Stunde an Jana. Uli hat die Stunden mit viel Mühe und Liebe aufgebaut und zwei ganz wunderbare Gruppen geschaffen. Jana freut sich auf die neue Herausforderung und übernimmt die sport-

In die Turnabteilung kommt in diesem Sommer Bewegung. In gleich

Anschließend erfolgt die Übergabe der Eltern-Kind- und Kinderturnstunden von Ines an Yvette. Ines widmet sich künftig mehr ihrer neuen Aufgabe als Kassenwartin.



en uns, sie als Übungsleiterin gewonnen zu haben.



Nachfolgerin gefunden zu haben.

Wir wünschen den neuen Übungsleiterinnen viel Freude und Spaß beim Unterrichten und ein gutes Ankommen in ihren Gruppen!

Zu guter Letzt übernimmt Inga die NW-Gruppen von Jutta. Wir freuen uns, mit Inga eine sehr sympathische

Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen	Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen
60	Edith Hemmerling	01.09.1962	Hauptverein	10	Ünal Dogan	01.08.2012	Fußball
40	Thomas Stankiewicz	01.08.1982	Fußball		Serena Schneider	01.08.2012	Turnen
35	Barbara Lohrmann	01.09.1987	Turnen		Sabine Schubert	01.08.2012	Turnen
25	Claus Hense	01.08.1997	Fußball		Jette Smeets	01.08.2012	Fußball
	Lukas Burmester	01.09.1997	Hauptverein		Claas Böttcher	01.09.2012	Hauptverein
20	Peter Possekel	01.07.2002	Turnen		Alice Fahning	01.09.2012	Turnen
	Heinz Drevs	01.09.2002	Fußball		Helena Groß	01.09.2012	Fußball
	Imme Klein	01.09.2002	Triathlon		Max Hillermann	01.09.2012	Fußball
	Claus-Harald Schwaberow	01.09.2009	Turnen		Galini Skarlatos	01.09.2012	Fußball
15	Elke Sablowski	01.08.2007	Turnen				
	Emma Ritter	01.09.2007	Turnen				
	Jan von Sassen	01.09.2007	Fußball				

Hier begrüßen wir unsere neuen Mitglieder

Fußball-Jugend

Kingsley Adeyemi, Eymen Bayram, Felix Bebber, Jonathan Deiß, Jan Diekmann, Siri Marie Forth, Charlotta Giese, Murat Güclu, Richard Kaufhold, Jessica Kautner, Julian Luis Lau, Hanna Lemp, Helena Lemp, Luis Alberto Macias Arce, Conor Johann Mönkemeyer, Jule Neumann, Anna-Lena Paris, Valentin Penning, Yusef Sarakbi, Victoria Stachmann, Clara Stoppel, Leon Wengler

Schwimmen

Helena Lemp, Valentin Massot

Turnen

Pia Anneken Athmer, Esther Bermel, Levy Borchers, Lars Erik Falk, Justus Gruber, Lucia Klein, Jula Majel Rieckhof, Jessika Soch

Eltern-Kind-Turnen

Ilian Gess, Pia Kulisch

SportLounge

Felix Käding, Araz Peters

Volleyball

Carl Starke

Fußball-Erwachsene

Robin Agyeman Duah, Enes Aptoula, Nils Bethge, Jan-Frederick Göttische, Maximilian Hallmann, Tim Homfeldt, Marc Jobmann, Armin Keravcin, Paul Krugmeier, Ksawery Laskowski, Max Lehmann, Alex Mohr, Marlon Oberst, Jason Marvin Oschatz, Tuna Peker, Sascha Richert, Lukas Maximilian Schiffner, Leon Tebest, Rafael Teixeira Pereira, Lewe Luis Tiede, Markus Tober

Tischtennis

Uwe Kohls, Carsten Mellwig

Bestattungen

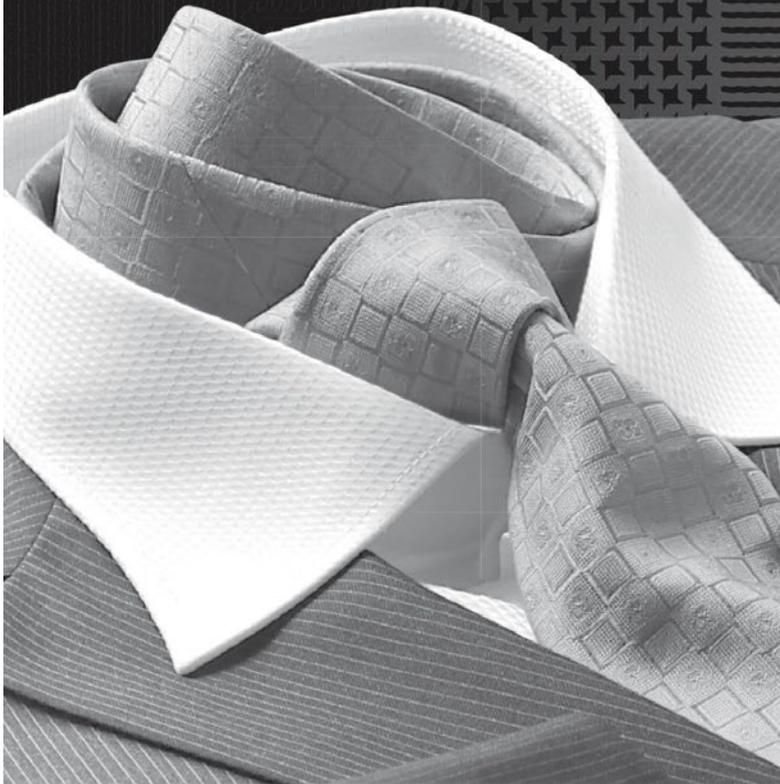
Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Mestorfweg 14
 rolf-eggerstedt@t-online.de
 www.rolfeggerstedt.de

POLICKE

HERRENKLEIDUNG



**Traumhaft
günstig
für Hamburgs
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf
über 700 qm. Freizeitmode,
Underwear, Schuhe und
natürlich Trendmode im
neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 - 28409590
www.policke-herrenkleidung.de

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de



Yoga & Ayurveda
in der
Schwangerschaft

Live in HH-Rissen & Online Kurs
www.avashtambha-yoga.de
jana@avashtambha-yoga.de

Avashtambha
Yoga & Ayurveda



Wykhoff Spedition GmbH

WIR SIND MIT SICHERHEIT FÜR EUCH DA!



Du suchst eine leistungsstarke und vertrauensvolle Versicherungsagentur? Dann bist Du hier genau richtig! Als Generalvertretung zählen wir zu den exklusiven Geschäftspartnern der AXA Gruppe. Wir begleiten unsere Privatkunden und Gewerbekunden mit individuellen Lösungen „aus einer Hand“, die das Leben sicherer machen - immer persönlich: im Büro oder telefonisch oder digital - fast 24/7

AXA Generalvertretung
Fritz Stöver, Inh. J. Garmatz
Dockenhudener Str 4-6 · 22587 Hamburg
Tel.: 040 863406 · garmatz.stoever@axa.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de



Grah Sanitärtechnik GmbH Beratung ♦ Planung ♦ Montage

Grah

Sanitärtechnik GmbH
Ueckerstraße 9
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33
Fax: 040 / 853 226-34
www.michael-grahl.de
info@grahl-gmbh.de

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

**Sonnabend und Sonntag
ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb
oder nach Vereinbarung**

- Clubräume für Feiern -

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

